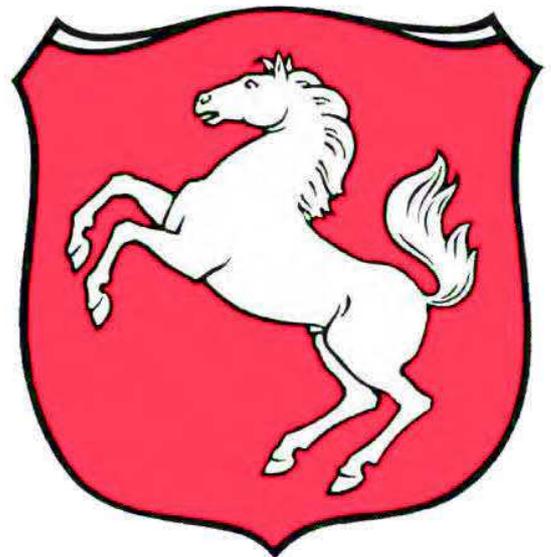


Jahresbericht der LG-Ausbildungswarte

LG- Westfalen

Gliederung:

1. **Allgemeines**
2. **OG-Leistungsveranstaltungen**
 - 2.1. Prüfungen
 - 2.2. Pokalwettkämpfe
3. **LG-Leistungsveranstaltungen**
 - 3.1. FCI-Qualifikationsprüfung
 - 3.2. Landesausscheidung
 - 3.3. FH-Prüfung
4. **SV-Bundesveranstaltungen**
 - 4.1. SV FCI-Bundesqualifikation
 - 4.2. Bundessiegerprüfung
 - 4.3. Bundes-FH-Prüfung
 - 4.4. WUSV Universal WM
5. **Lehrhelfer**
6. **Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer**
7. **Tagungen und Schulungen**
 - 7.1. Tagung in Kamen
 - 7.2. LG-Akademie
8. **Jahresberichte der OG**
9. **Leistungsrichter**
10. **Tätigkeit im Ausbildungsausschuss**
11. **Wesensbeurteilung**
12. **Hundeführer- Sportabzeichen**
13. **Ausblick auf 2018**



Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

Im Anhang:

Voraussetzungen für die Teilnahme an LG-Veranstaltungen für die Saison 2018

1. Allgemeines

Hier finden Sie nun den Bericht der LG-Ausbildungswarte für das abgelaufene Jahr 2017. Vielfältige Veränderungen haben sich im Laufe des Jahres ergeben.

Nicht alles ist perfekt gelaufen, aber wir sind bemüht noch besser zu werden. Unser Ziel ist es, stets den Focus auf dem Wesentlichen zu haben und etwas Gutes für unsere Rasse, den Deutschen Schäferhund oder für unsere Mitglieder, zu tun.

Mit der eindeutigen Entscheidung der letzten Bundesversammlung, die Wesensbeurteilung für Deutsche Schäferhunde als Teil der Zuchtzulassung festzuschreiben, hat der Verein seit langer Zeit wieder etwas vor allem für unsere Hunde getan.

Anstehende Veränderungen müssen immer mit dem Ziel verfolgt werden, eine Verbesserung für unsere Hunde zu erreichen, persönliche Interessen müssen hier untergeordnet bleiben.

Die Verbreitung der modernen Ausbildungsmethodiken bis in unsere Ortsgruppen hat sich weiter verbessert. Unsere Lehrhelfer stehen jeder Ortsgruppe zum Tagessatz von 30 € gerne zu einem Training zur Verfügung.

Die Kommission der Zuchtanlagenprüfung wird zur Bundesversammlung eine verschlankte eigenständige Prüfungsordnung vorstellen, die dann in 2018 umgesetzt wird. Erste Termine für die SV-ZAP sind geplant.

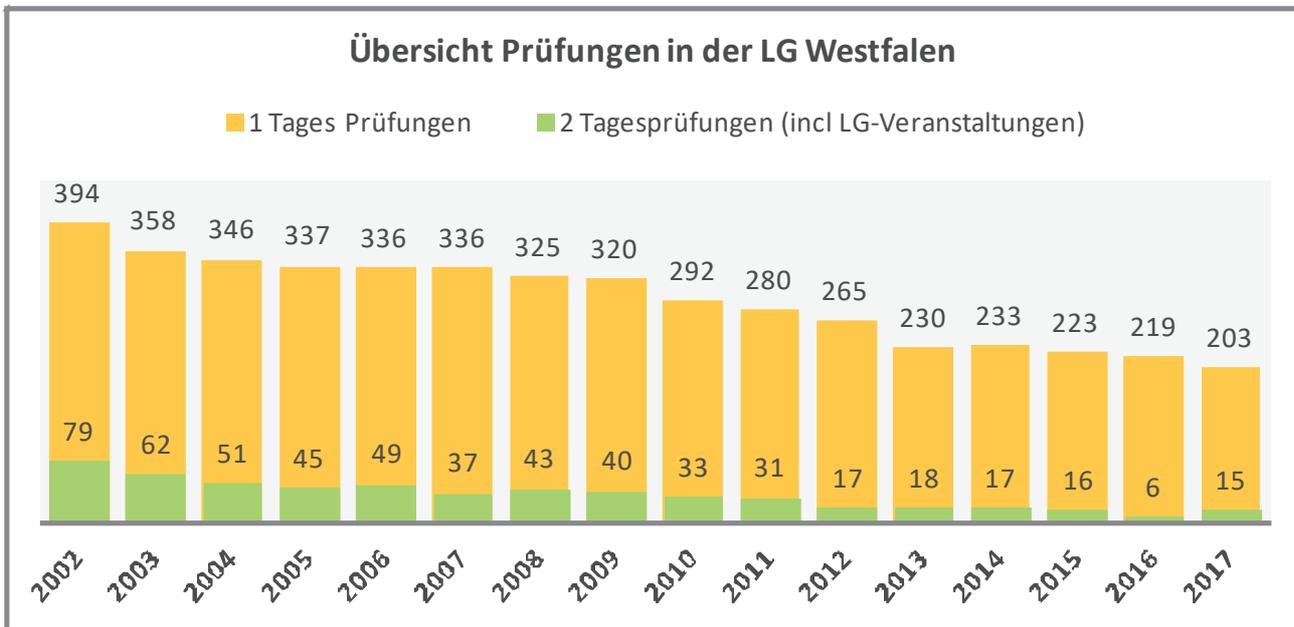
Der folgende Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 15.01.2018 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen erarbeitet werden. Von den 151 erwarteten Berichten aus den Ortsgruppen lagen pünktlich zum Jahresende nur 52 (54) Berichte vor. Bis zur Berichtserstellung am 15.01.2018 waren es dann nur 74 (85) Berichte. Aussagekräftige Auswertungen werden wir somit erst in der nächsten WN oder im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung vorstellen.

Unsere LG Westfalen hat sich im Berichtsjahr auf überregionalen Leistungsveranstaltungen auch in der Saison 2017 wieder hervorragend präsentiert und positiv dargestellt.

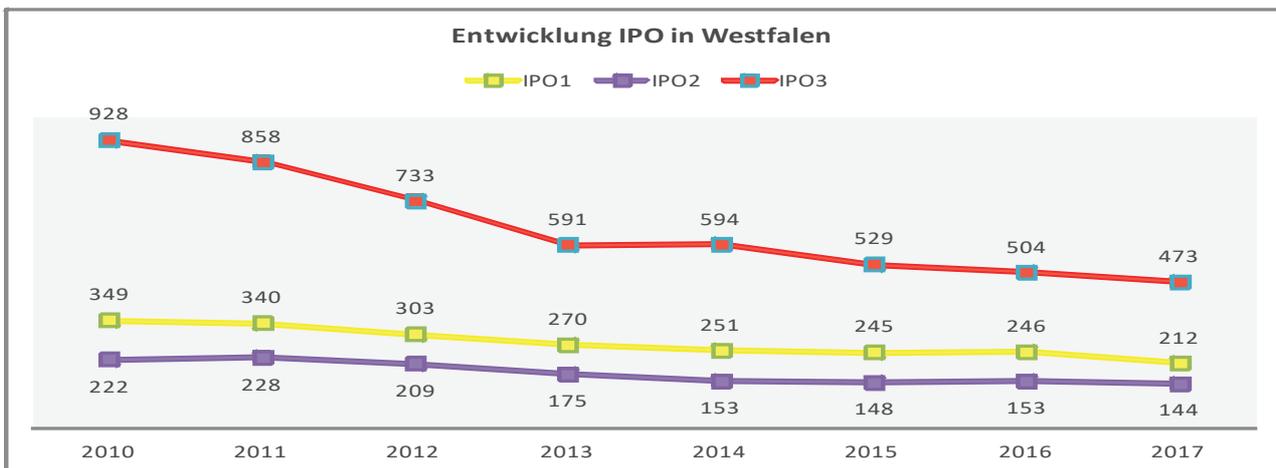
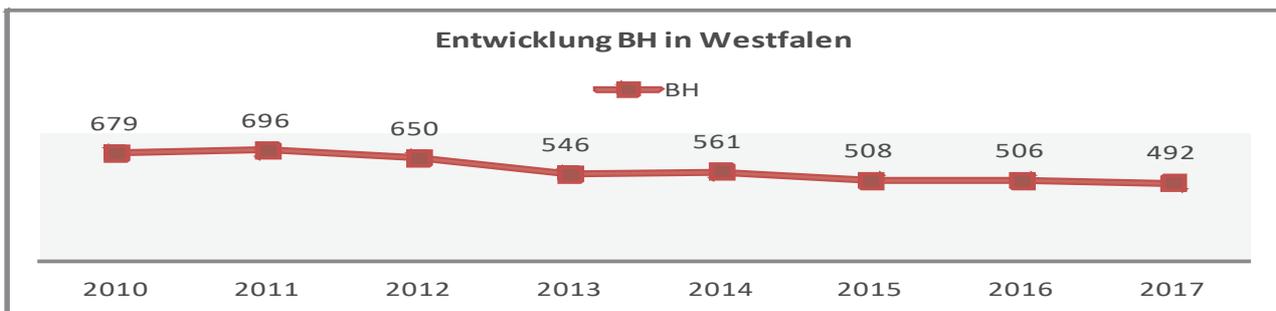
2. OG-Leistungsveranstaltungen

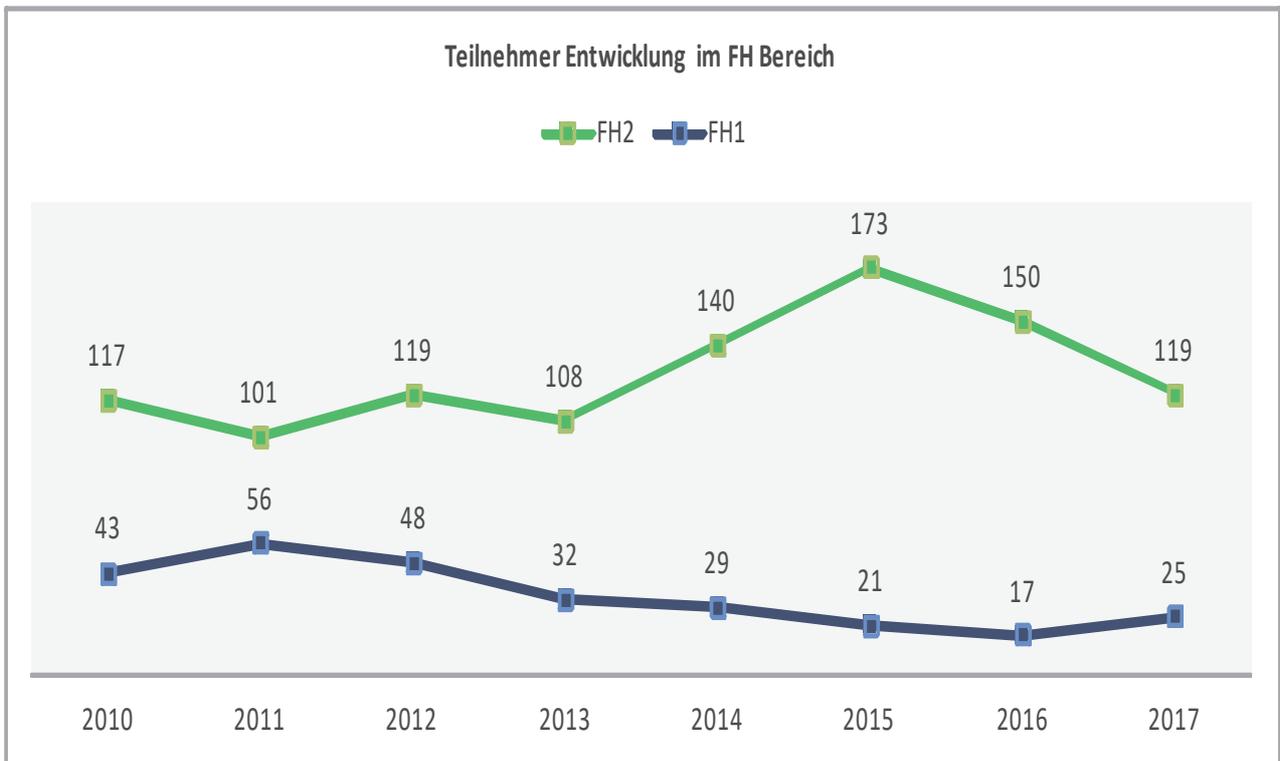
2.1 Prüfungen

Eine Übersicht aus den Daten der SV-HG vermittelt einen Überblick über das Prüfungsgeschehen in unserer Landesgruppe. Diese Übersicht kann aber nur ein quantitativer Überblick sein.

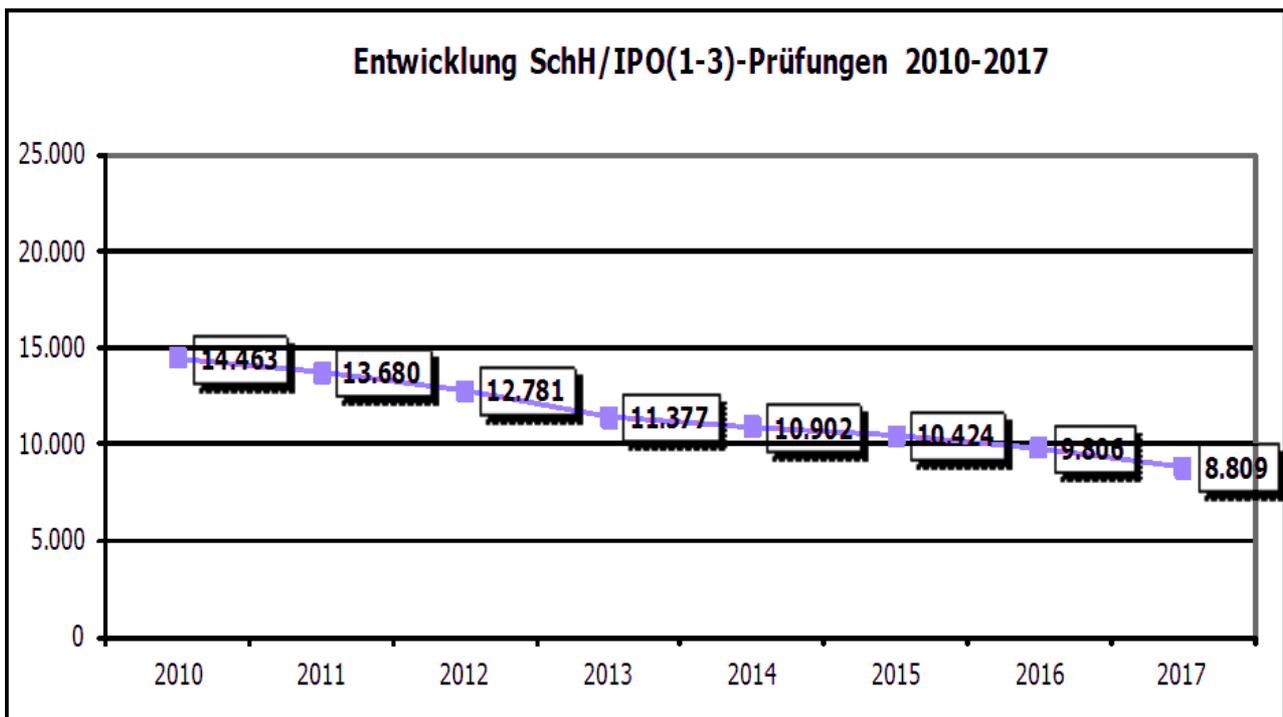


Bei der Anzahl der tatsächlichen Prüfungsteilnahmen in unserer LG in 2017 festigt sich leider erneut der abnehmende Trend der auch bundesweit deutlich wird.





Auch der sonst akzeptable Trend im Bereich FH 2 hält sich erstmals nicht.

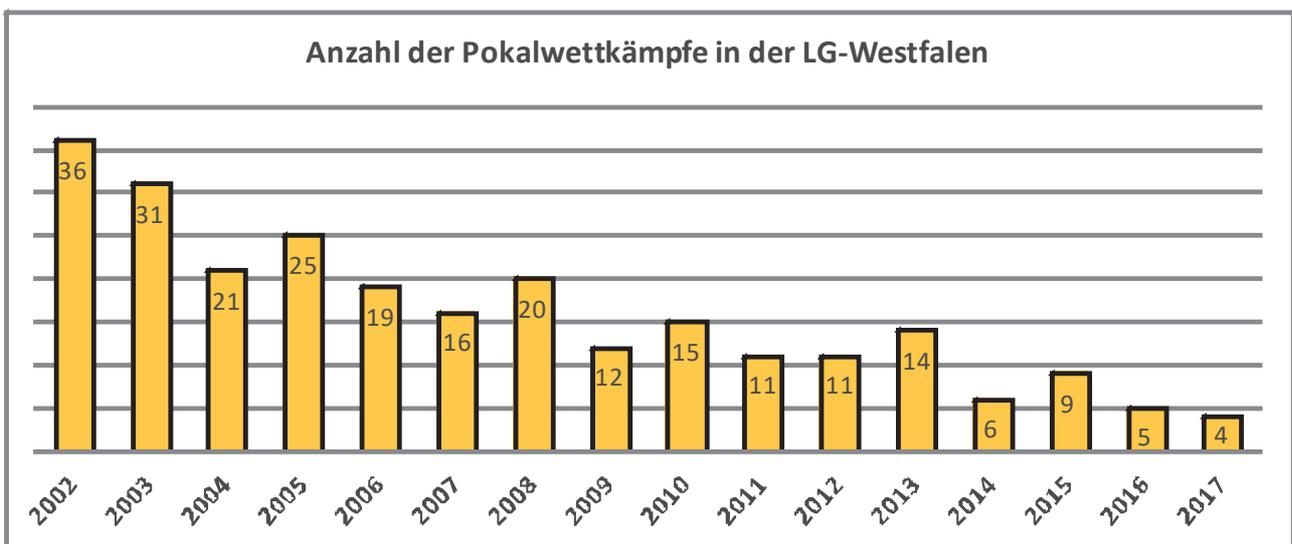


Der bundesweite Rückgang an Prüfungsteilnahmen in alle Stufen (incl. Apr, UPr, SP, BGH etc.) beläuft sich in 2017 auf 8,3%. In unserer Landesgruppe ist in diesem Bereich über alles gesehen ein Minus von 5,3% zu verzeichnen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 4 (5) Veranstaltungen. Einige OG haben von den beantragten Pokalwettkämpfen berichtet. Die Ergebnisse wurden dann in der WN veröffentlicht.

Insgesamt bewegt sich das Interesse an Pokalwettkämpfen auf niedrigem Niveau. Aktuell, so scheint es, gibt es nur einige traditionelle Veranstaltungen, die mit immer weniger Teilnehmern durchgeführt werden. Lag die Motivation bei Ausrichtern und Teilnehmern früher wohl eher in der Förderung des kameradschaftlichen Miteinanders begründet, findet man heute immer mehr HF, die alles unterlassen, was möglicherweise nicht so kontrollierbar ist. Immer mehr Sportler legen großen Wert auf ein erfolgsorientiertes Abschneiden auf überregionalen Veranstaltungen und meiden Veranstaltungen, die sie sportlich gesehen nicht weiterbringen. Selbst der Versuch, hohe Siegerprämien auszusetzen, hat nicht gewirkt.



3. LG-Leistungsveranstaltungen

Engagiert und motiviert haben die ausrichtenden Ortsgruppen die Veranstaltungen vorbereitet. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der Veranstaltungen für ihren aktiven und uneigennütigen Einsatz zum Wohle unseres Vereins. Monate vorher wurden Informationen auf den verschiedensten Wegen verbreitet und so für eine hohe Informationsdichte in Print und Online gesorgt.

An den Veranstaltungstagen selbst lief dann auch alles rund. Teilnehmer und Zuschauer waren sehr zufrieden mit den Ortsgruppen. Umfragen unter den Teilnehmern haben das gezeigt.

Traditionell werden alle westfälischen Teilnehmer der SV-FCI, SV-BSP und SV-BFH anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

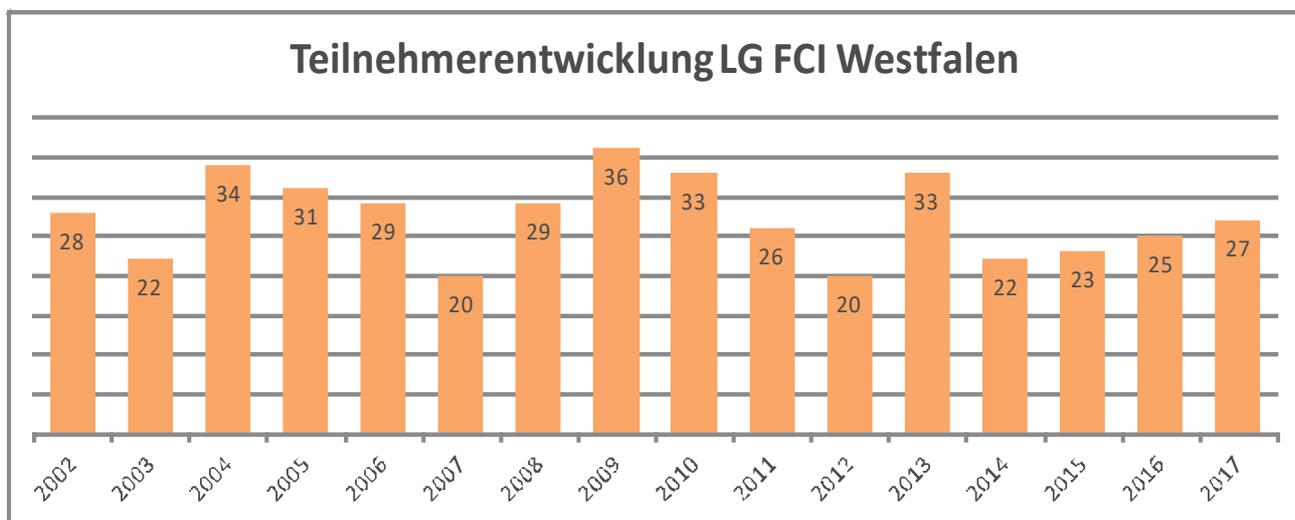
3.1 LG FCI- Qualifikation in Bergkamen-Weddinghofen

Die OG Bergkamen-Weddinghofen bot die Grundlage für den sportlichen Wettkampf mit 27 (25) Teilnehmern auf der Platzanlage.

Die Ergebnisse mit 1x"V", 7x"SG", 12x"G", 2x"B", 2x"M" und 3x"Disq.", waren überzeugend und ließen für die SV-FCI-Qualifikation hoffen. **Siegerin wurde mit 289 Punkten souverän Tanja Böhm mit ihrem Xorro del Lupo Nero**, gefolgt von Sven Viebahn mit Gina vom Spektefeld mit 284 Punkten, Angelika Schweiger mit Atze del Lupo Nero mit 280 Punkten und Björn Reckmann mit Bexter vom tapferen Krieger mit ebenfalls 280 Punkten.

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist am 28.-29.04.2018 bei der OG Olfen. Die OG wird beste Wettkampfbedingungen bieten und eine sehr gute Organisation sicherstellen. Wir erwarten wieder eine gute Resonanz.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LG-FCI Qualifikation seit 2002:



3.2 LG- Ausscheidung in Ahlen

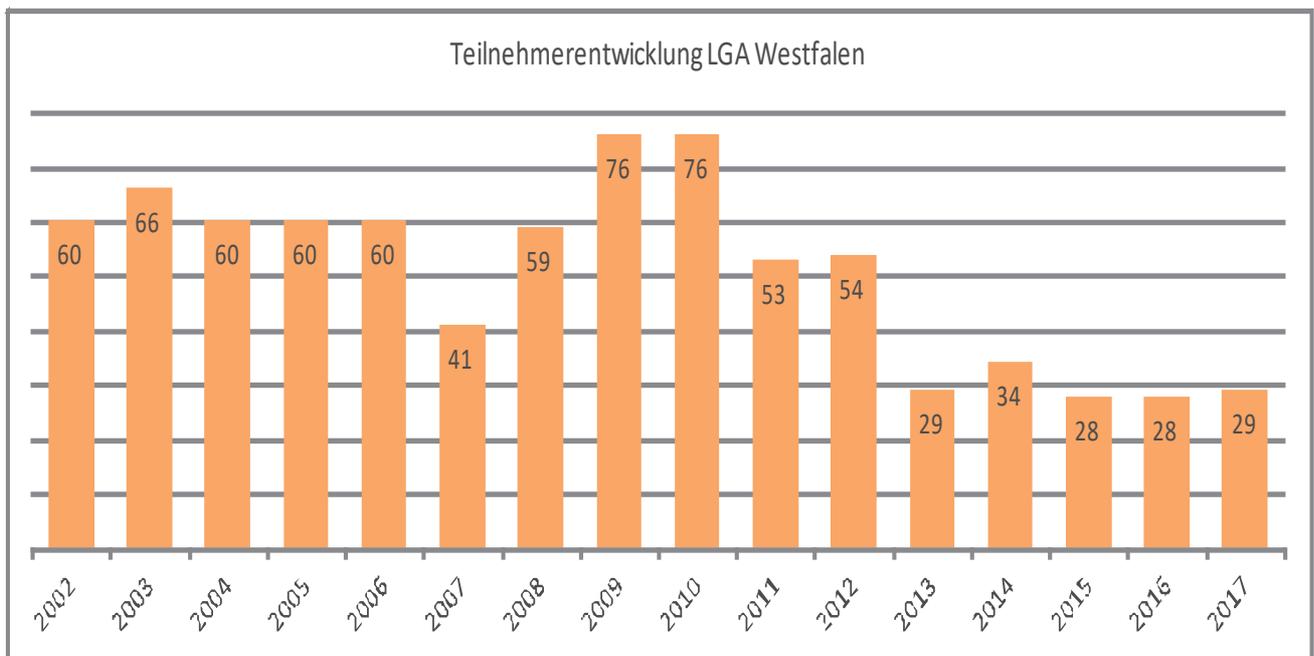
Die OG Ahlen hat im Sportpark-Nord eine bestens organisierte LGA durchgeführt. Die Möglichkeiten im Stadion mit der angrenzenden Platzanlage der OG kann sicherlich zukünftig für eine größere Veranstaltung in Frage kommen. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den ehrenamtlichen Einsatz. Es gingen diesmal **29 (28) Teilnehmer** an den Start. Die Ergebnisse mit 1x"V", 11x"SG", 11x"G", 3x"M" und 3x"Disq.", waren überzeugend.

Im Feld unserer LG-Besten siegte **Christel Leist mit Orkan vom Heidhof** mit herausragenden 287 Punkten „V“ gefolgt von Kira Albers mit Sid vom bösen Bruderblick (284) vor Angelika Schweiger mit Atze del Lupo Nero (284).

Für das Team Westfalen starteten somit Christel Leist, Kira Albers, Angelika Schweiger, Nadine Jaschinski mit Pancho vom Marksachtal, Frank Berten mit Flash vom Eisernen Kreuz, Stefan Volbert mit Bosco vom Wolfsbankring und Joachim Beer mit Terror von Cap Arkona auf der BSP 2017 in Oberhausen. Zu den sieben gesellten sich Sven Viebahn mit Gina vom Spektefeld, Tanja Böhm mit Xorro del Lupo Nero qualifiziert über die Teilnahme VDH-DM und die über die DJJM qualifizierte jugendliche Laura Hanning mit ihrem Jack von Vorpark. Als Ersatzfrauen wurden Ramona Kubik mit Onja vom Heidhof und Sabine Heubeck mit Bushido von Hund & Sport gemeldet.

Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Oberhausen (LG 05) hoffen.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LGA seit 2002:



In diesem Jahr wird die LG- Ausscheidung am 25.-26.08.2018 in Emsdetten stattfinden. Die OG Emsdetten ist schon in den Vorbereitungen und freut sich auf eine ereignisreiche LGA im bestens geeigneten Teekotten-Sportgelände.

Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr unverändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen findet ihr wieder am Ende dieses Berichtes.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Emsdetten

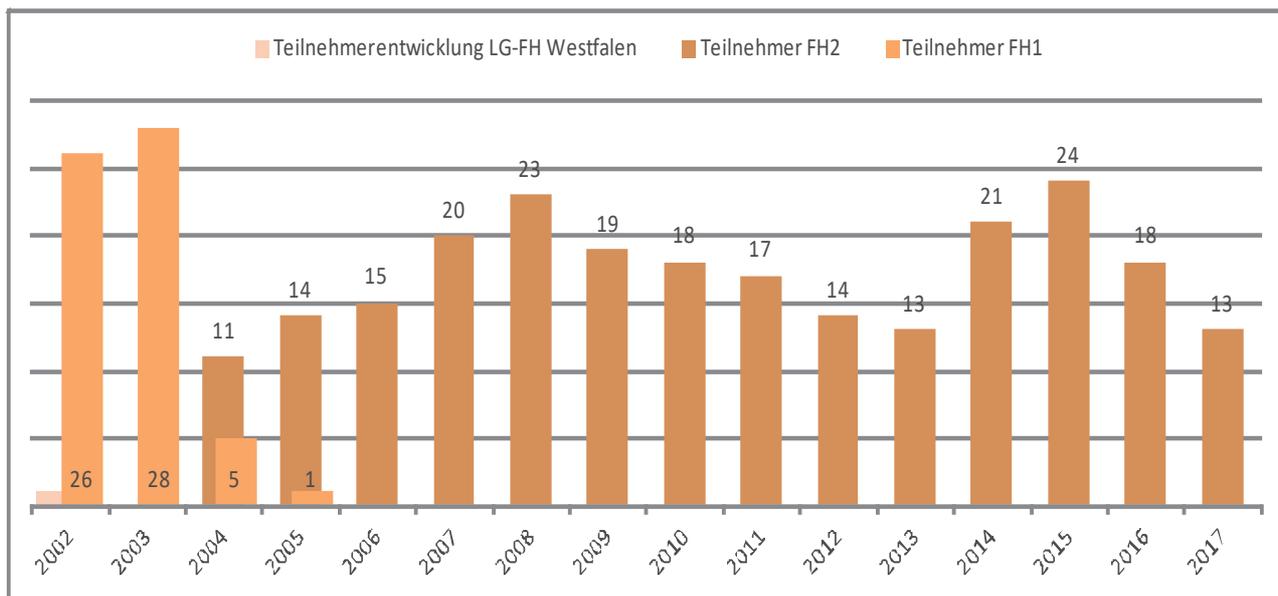
Es haben 13 (18) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das Team der OG Emsdetten unter der Führung von Manfred Krühler hat die Veranstaltung erfolgreich organisiert und optimal durchgeführt.

Die Ergebnisse mit 4x"V", 3x"SG", 4x"G", 2x"B", waren überzeugend. Das teilweise anspruchsvolle Fährtenengelände bot in etwa gleichmäßige Voraussetzungen für alle Teilnehmer, welches die Fährtenleger etwas ausgleichen konnten. Das Gelände war gut einsehbar und bot den Zuschauern hervorragende Bedingungen. Wir erlebten eine stimmige Veranstaltung im Münsterland. Dafür gebührt der OG Emsdetten ein herzlicher Dank.

Die Sieger waren allesamt ausgewiesene Fährtenprofis. Susanne Wachsmut wurde mit Beamer ad hominem souverän mit 99 Punkten V zum dritten Mal verdiente Landessiegerin. Den Vizesieg teilten sich Karsten Herglotz mit Cliff vom Salmbreitenbach und Bernhard Rommeswinkel mit Daja von der grauen Schlucht. Per Losentscheid wurde während der Siegerehrung unter den beiden Zweitplatzierten Karsten Herglotz als direkter Starter und Bernhard Rommeswinkel als Ersatzmann festgelegt.

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für die Teilnahme an unserer Umfrage zur Veranstaltung.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LG-FH seit 2002:



Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet am 29.-30.09.2018 in der OG Lünen-Brambauer statt.

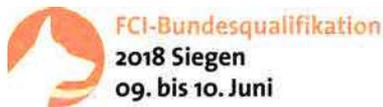
4. SV-Bundesveranstaltungen

4.1 SV FCI- Bundesqualifikation in Taucha (LG 18)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern unserer LG, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut wurden, startete das Team der Westfalen mit Sven Viebahn mit Gina vom Spektefeld (287= Platz 2), Tanja Böhm mit Xorro del Lupo Nero (280=Platz 7) und Angelika Schweiger mit Atze del Lupo Nero (263= Platz 29).

Sven und Tanja erlangten mit den guten Ergebnissen die direkte Nominierung für die VDH DM in Gelsenkirchen, so wie einen Startplatz im Team Westfalen zur SV-BSP 2017.

Die nächste SV-Bundesqualifikation findet in unserer Landesgruppe vom 08.-10.06.2018 in Siegen statt.



4.2 SV- Bundessiegerprüfung in Oberhausen (LG 05)

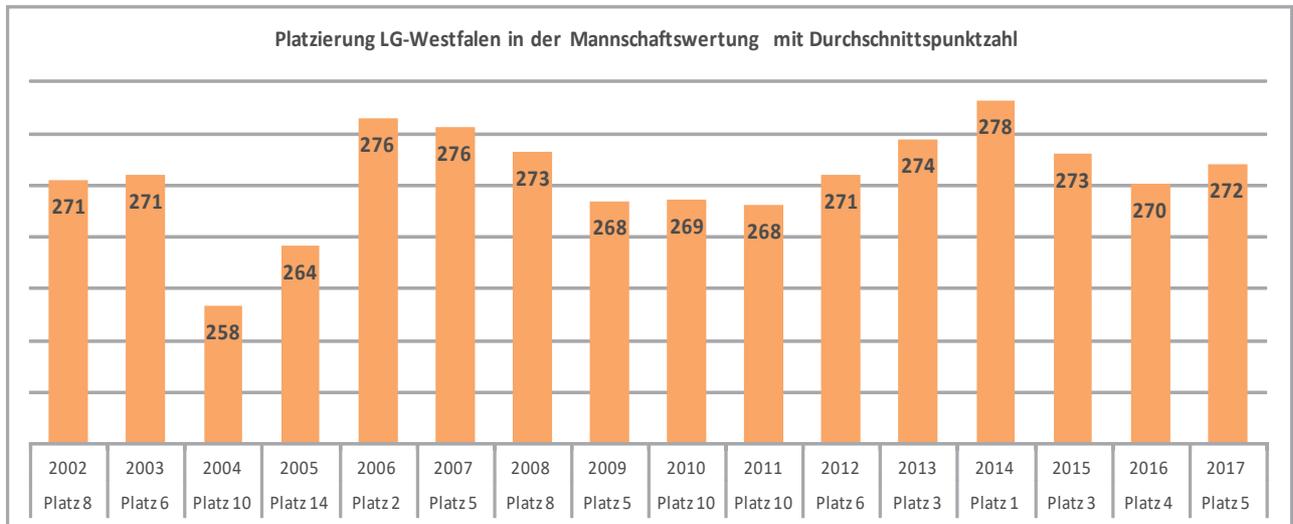
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben sich unsere 12 Teilnehmer mit einem 5. Platz in der Mannschaftswertung wieder hervorragend platzieren können. Respekt, Lob und Anerkennung gebührt den Hundeführern/innen für ihr Engagement. Die Mannschaftsführung wurde von Udo Wolters und Thomas Leyener übernommen.

Im einzelnen belegte Kira Albers mit Sid als beste Westfälin den 13. Platz mit 94-91-95=280 SG, Tanja Böhm mit Xorro belegte den 15. Platz mit 98-90-91= 279 SG, Sven Viebahn erreichte mit Gina den 16. Platz mit 99-92-88=279 SG. Angelika Schweiger mit ihrem Atze erreichte 99-89-88=276 SG den 20. Platz, Joachim Beer erkämpfte sich mit 99-88-85= 272 SG den 19. Platz, Christel Leist mit Orkan erreichte mit 99-88-86= 273 SG den 31. Platz, Nadine Jaschinski mit Pancho belegte mit 88-85-90=263 G den 54. Platz, unsere zugeloste Ersatzfrau Ramona Kubik mit Onja erkämpfte sich mit 90-87-80=257 G den 79. Platz.

Stefan Volbert mit Bosco beendete den Wettbewerb auf dem 121. Platz. Laura Hanning mit Jack und Frank Berten mit Flash erteilte leider jeweils eine Disqualifikation.

Unsere 2. Ersatzfrau Sabine Heubeck hatte das Losglück und die Ehre, einen überzeugenden Probeschutzdienst zeigen zu dürfen.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen gut verkauft. Hervorzuheben sind der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander.



Die SV-Bundessiegerprüfung 2018 findet ausgerichtet von der LG Niedersachsen vom 21.-23.09 2018 in Verden an der Aller statt.



4.3 SV- Bundes- FH in Bietigheim (LG 12)

Im Rahmen einer tollen Organisation fand bei mäßiger Witterung und hervorragender Atmosphäre ein toller Wettbewerb statt. Die Mannschaftsführung wurde von Paul Pankoke übernommen. In diesem Jahr wurde Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad hominem SV-Bundessiegerin der Fährtenhunde. Mit 99-97=196 V belegten die Beiden souverän den 1. Platz in der starken Konkurrenz. Karsten Herglotz folgte mit seinem Cliff und dem Ergebnis von 96-95=191 SG auf dem 8. Platz. Unser Ersatzmann Bernhard Rommeswinkel kam leider nicht zum Einsatz.

2018 findet die SV-Bundesfährtenhundprüfung am 09.- 11.11.2018 in Paderborn (LG07) statt.



4.4 WUSV Universalweltmeisterschaft in Österreich

Im Rahmen einer tollen Organisation fand mit westfälischer Beteiligung die WUSV Universalweltmeisterschaft in Gmunden Regau in Österreich statt.

Annette Lilenbecker mit ihrem Xavi del Lupo Nero und Erwin Schmitz mit seiner Bea vom Great Digger konnten den Wettbewerb unglücklicherweise nicht positiv beenden. Beide Westfalen wurden wegen Ungehorsam disqualifiziert.

Für die WUSV Universal WM in 2018 in Diest Belgien hat die Landesgruppe wieder 2 Teilnehmer (1 Rüden und 1 Hündin) in die Auswahl gemeldet.



5. Lehrhelfer (LH)

Der Einsatz einiger LH ist auf hohem Niveau stabil. Ein sich festigender, erfreulicher Trend. Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden. Bei Seminaren und nicht zu Letzt bei den mittlerweile bundesweit gelobten Helferworkshops für Ortsgruppenhelfer vermitteln unsere Lehrhelfer gekonnt ihr Wissen um moderne Ausbildung.

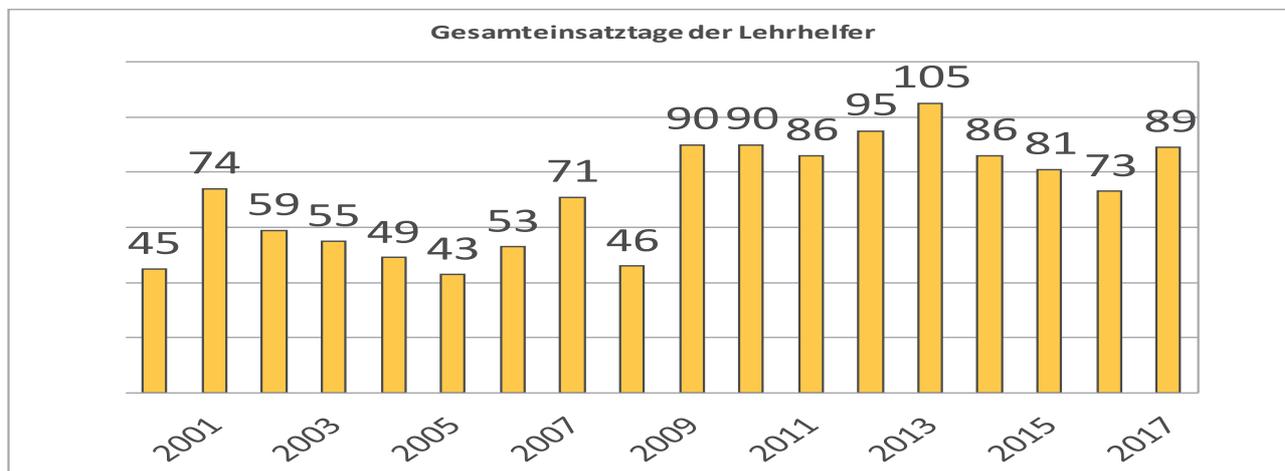
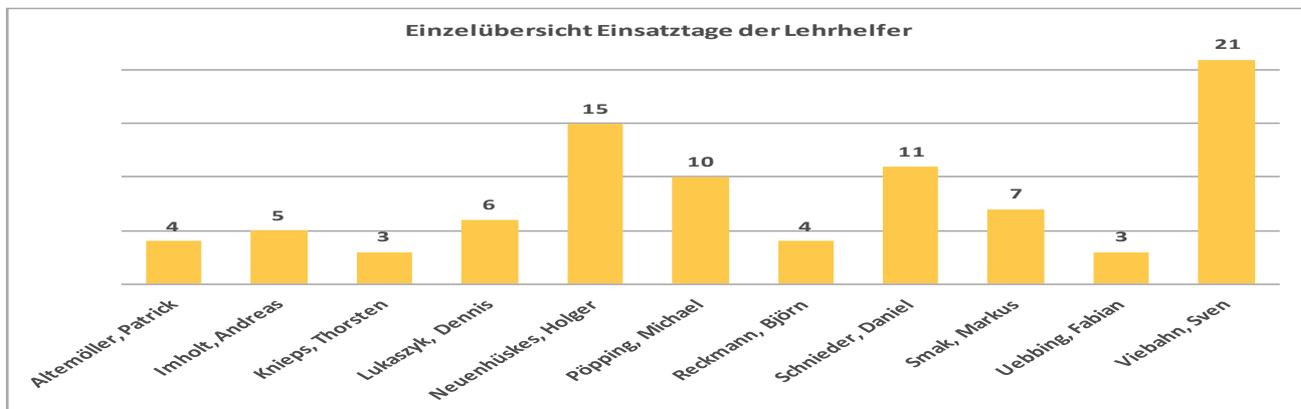
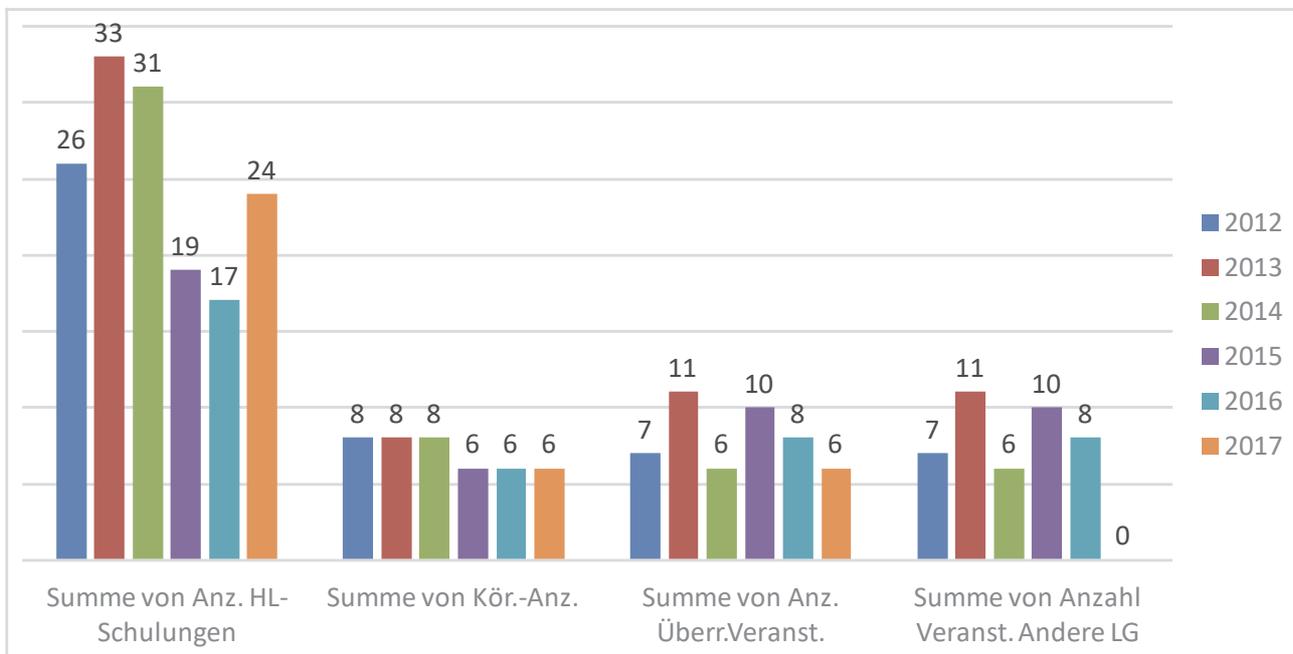
An dieser Stelle noch mal folgender Hinweis an unsere Ortsgruppen. Sie können unsere Lehrhelfer zu sich in die OG einladen. Hierbei kann das Training innerhalb der OG mit Tips und Hilfestellungen optimiert und verbessert werden. Für nicht kommerzielle Seminare (es werden keine Plätze mit oder ohne Hund vermarktet) kommt hier lediglich der Tagessatz von 30€ plus die Fahrtkosten von 0,30€/km an Kosten auf Sie zu. Im nächsten Schritt könnte dann bei einem zweiten Termin eine Erfolgskontrolle stattfinden. Nutzen Sie die Möglichkeiten unseres erfahrenen Lehrhelferteams. Kontaktadressen finden Sie aktuell stets online auf der LG-Homepage.



Mit Ablauf der Saison 2017 schied Thorsten Knieps auf eigenen Wunsch aus dem Dienst aus. Ihm gebührt Lob und Anerkennung für über 64 Einsätze in seinen zwölf Jahren im Team der Lehrhelfer.

Anlässlich der Landesversammlung wird Thorsten Knieps im gebührenden Rahmen offiziell verabschiedet.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten Lehrhelferteam für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen. Besonders gilt ein Dank den neuen Lehrhelfern für sehr gute Arbeit, die in 2017 im ersten Jahr im Einsatz waren.



6. Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer

Die von der LG angebotenen Helferworkshops unter der Leitung von Sven Viebahn für OG-Schutzdiensthelfer werden nach wie vor sehr gut angenommen. Das in Westfalen gestartete Projekt wird mittlerweile bundesweit von den Landesgruppen angeboten. Wir sind stolz darauf, in unserer Landesgruppe aktuell schon 38 (32) lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer zu haben, die sich an mindestens 3 LG-Helferworkshops aktiv beteiligt haben und sich einer theoretischen Abschlussprüfung, analog der Prüfung zum Übungsleiter- Ausbildung, unterzogen haben.

Eine stets aktuelle Aufstellung der im Rahmen der LG-Akademie lizenzierten OG-Helfer, finden Sie auf der LG-Homepage.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich für unsere Sache einbringen.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch unseren Lehrhelfern, hier möchte ich Sven Viebahn namentlich erwähnen, der das Projekt tragend unterstützt.

Die Termine für 2018 sind wie folgt festgelegt:

05.05.2018 OG Dorsten23

21.07.2018 OG Ochtrup-Oster

17.11.2018 OG Bochum-Werne

7 Tagungen/ Schulungen

7.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurde der im Vorfeld veröffentlichte Bericht der LG-Ausbildungswarte zur Diskussion gestellt. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Teil der Ausarbeitung.

7.2 LG-Akademie

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG´n erreicht; dadurch wird freilich der Zulauf zu den Basisseminaren kontinuierlich weiter abnehmen.

Darauf reagierend hat der LG-Vorstand beschlossen, dass ab 2017 das Basisseminar jährlich nur noch einmal zu Beginn des Jahres stattfindet.

Gleichzeitig haben wir beschlossen, dass die Verlängerungen der Lizenzen nur noch im jeweiligen Praxisseminar gemacht werden können. Fachbezogen kann dann auf

die besonderen Anforderungen eingegangen werden und den Übungsleitern vermittelt werden, auf welche Änderungen und Anforderungen zu achten ist.

Die immer wieder aktualisierten Themen finden guten Anklang. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben.

Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG`n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Als Ansprechpartner der LG für die Seminare steht Udo Wolters gerne zur Verfügung. Das Praxisseminar „Ausbildung“ wird verantwortlich von Paul Pankoke geleitet.

Das EDV-geprägte System unserer LG-Akademie betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches System für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils auf der Homepage und in der WN bekannt gegeben.

Erster und einziger Termin in 2018 für das Basisseminar ist am:
27. und 28.01.2018 in der OG Hamm-Berge.

Das erste **Praxisseminar „Ausbildung“** ist am **10.02.2018** an gleicher Stelle.

Als zweiten Termin für das **Praxisseminar „Ausbildung“** merken Sie bitte den **07.07.2018** in der OG Wenden Hünsborn vor.

In der LG Westfalen gibt es derzeit 359 lizenzierte Übungsleiter Ausbildung in über 100 verschiedenen Ortsgruppen.

8. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist unverändert zu den Vorjahren. Über Jahre führen wir nun die Statistik aus und stellen fest, dass es immer die gleichen Ortsgruppen sind, die ihrem Berichtswesen nicht nachkommen. Umso erfreulicher ist es, wenn Ausbildungswarte ihren Bericht abgeben, wenn auch nicht immer pünktlich, damit eine statistische Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher einmal 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 20.02.2018 vortragen können.

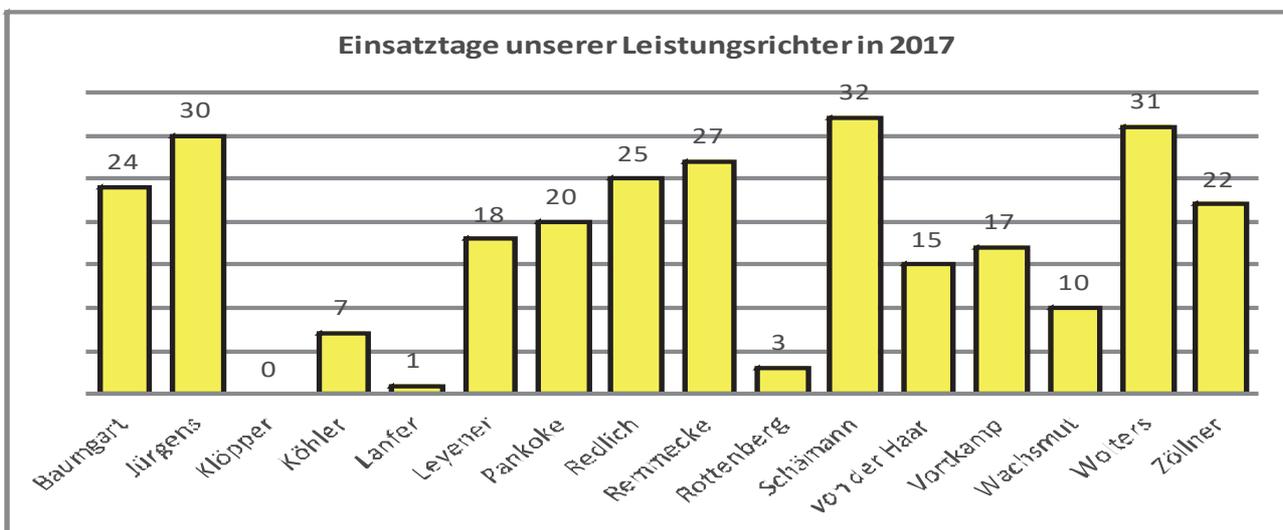
Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte an Udo Wolters zur Berücksichtigung in den Daten für die Landesversammlung einsenden.

9. Leistungsrichter/ in (LR)

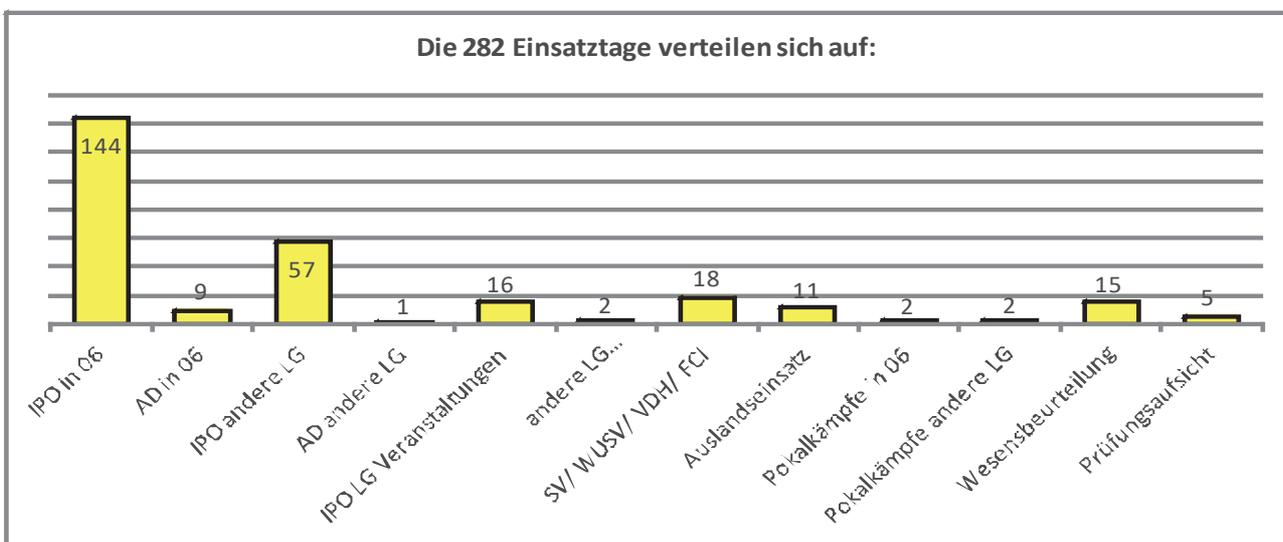
Im November 2017 haben wir leider Abschied nehmen müssen von Günter Lanfer. Günter Lanfer ist im viel zu frühen Alter von 70 Jahren verstorben. Er hat, wie nur wenige in unserer Landesgruppe die Aufgabe des Leistungsrichters über so einen langen Zeitraum (seit 1974) engagiert und motiviert ausgeführt. Im In- und Ausland war er sehr beliebt.

Unsere LG verfügt derzeit über 15 LR. Damit decken wir aus Sicht des LG-Vorstands die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LR'n ab, zumal der Rückgang der Einsätze weiterhin anhält.

Einsatztage unserer Leistungsrichter 2017



Einsatztageverteilung unserer Leistungsrichter 2017



Insgesamt 41 Einsatztage wurden abgesetzt.

10. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Ziel der Arbeit im Ausbildungsausschuss sollte die permanente Verbesserung der Gebrauchstüchtigkeit, Optimierung der Richtweisen reagierend auf die neuen Ausbildungsmethoden, Erarbeitung von Schulungskonzepten insbesondere für Leistungsrichter und die bestmögliche Ausrichtung der Bundesleistungsveranstaltungen sein.

Inzwischen wird die Reform der neuen Gebrauchshundeprüfungsordnung mit Gültigkeit ab 2019 sichtbar. Eine bundesweite Richtertagung zu Ende 2018 oder zu Beginn 2019 soll zur gleichmäßigen Schulung aller SV-Richter dienen.

Resümierend bleibt für uns festzustellen, dass der SV sich deutlicher bemühen muss, die unakzeptablen und bedauerlichen Prüfungsmanipulationen durch geeignete Maßnahmen, wie zum Beispiel durch vermehrte Prüfungsaufsichten zu reduzieren.

Ein wichtiges Element dazu ist ab sofort die verpflichtende Notwendigkeit, dass die Prüfungsteilnehmer im Vorfeld einer Prüfung der SV-HG gemeldet sein müssen.

Ohne die Vorabmeldung kann keine Prüfung mehr stattfinden.

Ab Mittwochs vor der Veranstaltung sind diese Anmeldungen dann für SV-Mitglieder in der Datenbank offen online gestellt.

Hier wird vermehrt eine soziale Kontrolle stattfinden, um den Manipulationen Einhalt zu gebieten. In diesem Bereich gilt es zukünftig mit mehr Nachdruck zu arbeiten.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie schon auf meine zwei Anträge zur Landesversammlung hinweisen. Mit der Änderung der Kör- und Zuchtordnung im Bereich „Zuchtrelevante Prüfungen“ strebe ich an, die stetig zunehmenden VDH-Prüfungen mit SV-Leistungsrichtern, die nur bedingt mit einer Prüfungsaufsicht begleitet werden können, einzudämmen. Der Focus der Anträge zielt darauf ab, dass nur noch in Rahmen SV geschützter Veranstaltungen zuchtrelevante Prüfungen abgelegt werden können. Nur so ist eine Gleichbehandlung aller Mitglieder gegeben.

11. Wesensbeurteilung im SV

Die Wesensbeurteilung ist verbindlich als erster Baustein zum angedachten vereinfachten Zuchteinstieg über Wesensbeurteilung mit anschließender Zuchtanlagenprüfung eingeführt.

Die Landesgruppe bietet für 2018 zunächst elf Termine in der Landesgruppe an.

Der SV-Vorstand hat mittlerweile 40 Wesensbeurteiler bundesweit berufen.

Aus unserer Landesgruppe sind Egon Baumgart, Paul Pankoke und Udo Wolters berufen.

Zurzeit befinden sich Thomas Leyener, Ludger Vortkamp und Susanne Wachsmut in der Ausbildung. Die Drei werden die Ausbildung Anfang des Jahres abschließen können.

Wesensbeurteilungen 2018 in Westfalen:

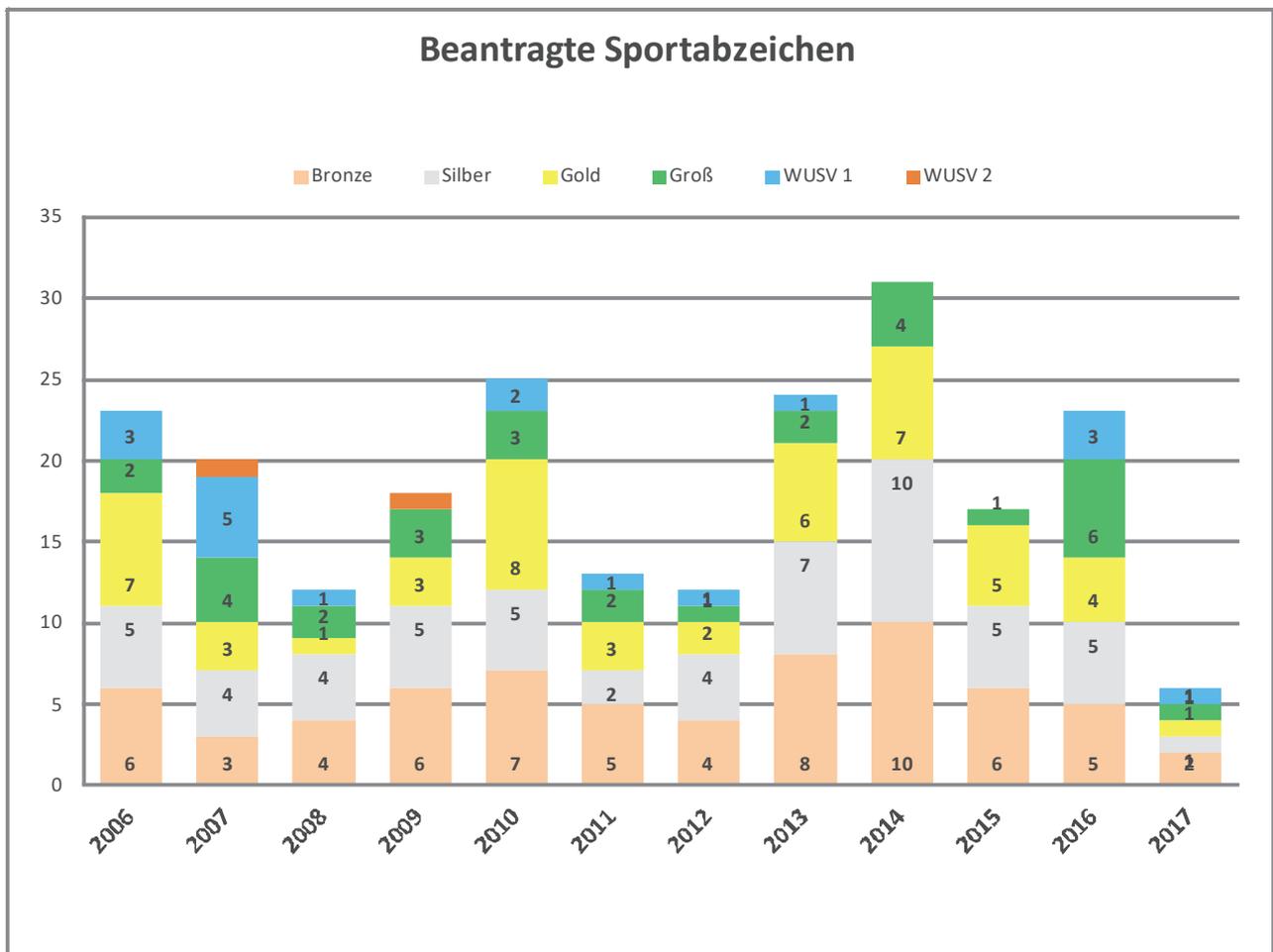
Wann	OG	Beurteiler	Meldestelle
17.02.2018	Hamm	Baumgart	w.schmidt-hamm@t-online.de
17.03.2018	Ahlen	Wolters	gudrunp.og@googlemail.com
21.04.2018	Fröndenberg	Wolters	christiane.dressler@web.de
12.05.2018	Borken	Barth	connyblanke@web.de
16.06.2018	Horstmar	Pankoke	WB-Horstmar-2018@gmx.de
14.07.2018	RE-Hochlarmak	Pankoke	dagmar_isselhorst@gothaer.de
11.08.2018	Herne 08	Leyener	info@herne08.de
15.09.2018	Oer Erkenschwick	Baumgart	mzaulig@gmx.de
13.10.2018	Dreis-Tiefenbach	Wachsmut	d.t.leyener@web.de
10.11.2018	Emsdetten	Vortkamp	Katharina-Krueler@web.de
08.12.2018	Castrop-Rauxel Mitte	Leyener	svenviebahn@yahoo.de

12. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen hat einen Tiefpunkt erreicht. Beim stellvertretenden LG-Ausbildungswart Paul Pankoke eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet, in der WN veröffentlicht und an die HG weitergeleitet.

Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

VDH-Hundeführersportabzeichen wurden nicht beantragt. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen. Die Vorstände sollten prüfen, ob sich in den eigenen Kreisen nicht Mitglieder befinden, die eine solche Ehrung verdient haben und sich selbst nicht melden.



13. Ausblick auf 2018

Die Besetzungen in der Position als OG-Ausbildungswart/in sind in der Regel stabil und langfristig. Das ist eine positive Entwicklung, da eine Fluktuation in diesem Bereich oftmals nicht konstruktiv für das OG Geschehen ist. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position ist ein wesentliches Fundament für eine gute Zukunft der Ortsgruppen. Gleichzeitig muss aber auch festgestellt werden, dass es noch zahlreiche Ausbildungswarte in den Ortsgruppen gibt, die keine bzw. noch keine gültige Ausbilderlizenz vorweisen können.

Deshalb gebührt den engagierten Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit geschultem Fachwissen die Hundeausbildung in den Ortsgruppen aktivieren und den vielen Helfern in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Wir werden auch weiter an der Optimierung der Fährtenbedingungen auf unseren LG-Veranstaltungen arbeiten. Hier sind die Fährtenlegerworkshops ein guter Grundstein, der weiter verfolgt werden muss. Für 2018 ist ein erster Workshop für Fährtenleger am Sonntag den 18.03. in der OG Rorup fest geplant.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG'n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Hier werden wir uns in den nächsten Jahren verstärkt mit zu beschäftigen

haben. In der Rechtsprechung gibt es auch aus dem letzten Jahr Beispiele, die deutlich die Anforderungen aufzeigen.

Die Ortsgruppen konnten bisher die rapide Zunahme professioneller Hundeschulen nicht stoppen und auch keine Vorteile durch neue Mitglieder in den Ortsgruppen ableiten. Hieran müssen wir in den nächsten Jahren arbeiten.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist nach wie vor die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Wir wollen auch in 2018 bei allen LG-Veranstaltungen Fragebögen an die Teilnehmer zur Evaluation geben, damit wir am Ende unsere Veranstaltungen weiter optimieren können. Schon heute rufen wir die Teilnehmer zur umfänglichen Mitarbeit auf und freuen uns auf konstruktive Anstöße.

Zum Abschluss des Jahresberichtes 2017 danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart **Paul Pankoke**, der mich im Berichtsjahr mit guten Ideen, Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Udo Wolters

(LG- Ausbildungswart)

Zur Information sind nachfolgend nochmals die **Voraussetzung für die Teilnahme an den LG- Veranstaltungen** aufgeführt, und zwar:

LG FCI- Qualifikationsprüfung:

28./29. April 2018 in der OG Olfen

- Teilnahmeberechtigt an der LG-FCI Qualifikation Westfalen sind nur SV- Mitglieder der LG-Westfalen mit rassereinen Deutschen Schäferhunden, die in einem von der FCI anerkannten Zuchtbuch oder Anhangregister eingetragen sind und zum Zeitpunkt der Meldung das Ausbildungskennzeichen IPO 3 aufweisen. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.
- Gehört ein OG-Mitglied mehreren Ortsgruppen innerhalb einer LG an, muss es sich für eine OG entscheiden. Es muss jedoch im Laufe eines Kalenderjahres für alle anstehenden Qualifikationen für dieselbe OG starten.
- OG-Mitgliedern kann die Meldung durch die OG zur LG-FCI Qualifikation nicht grundlos verweigert werden
- Auf der LG-FCI kann ein Teilnehmer mit maximal 2 Hunden starten. Für die weiterführende Veranstaltung kann er sich jedoch nur mit einem Hund qualifizieren.
- Der **Nachweis** von **einer** mit mindestens der Note "Sehr gut" abgelegten IPO-3 Prüfung unter einem SV-Richter ist erforderlich.
- Es werden alle Prüfungen als Qualifikation anerkannt, insofern sie nach der SV-BSP des Vorjahres abgelegt wurden.
- Ebenso wird für die LG-Teilnehmer der BSP des Vorjahres die bestandene Teilnahme der SV-BSP als Qualifikation anerkannt.
- Das Siegerteam der LG-FCI des Vorjahres ist ohne Qualifikation startberechtigt.
- Die Teams mit einer Platzierung unter den 7 Ersten der LG FCI-Qualifikation sind ohne weitere Qualifikation zur diesjährigen LGA startberechtigt, Voraussetzung ist nur die TSB Bewertung „a“ im Schutzdienst.
- Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.
- Die **Anmeldung** ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der externen Landesgruppe einholen.
- Für die Anmeldung sind ausschließlich die LG-eigenen **Meldeformulare** zu verwenden.
- Stand Dezember 2017 mit Gültigkeit für die Saison 2018

LG- Ausscheidung

25./26. August 2018 in Emsdetten

- Maßgebend sind grundsätzlich die "**Bestimmungen über die Durchführung von Ausscheidungs- und Siegerprüfungen des SV**" mit folgender Ergänzung für die LG Westfalen:
- Teilnahmeberechtigt an der LGA-Westfalen sind nur SV- Mitglieder der LG-Westfalen mit rassereinen Deutschen Schäferhunden, die in einem von der FCI anerkannten Zuchtbuch oder Anhangregister eingetragen sind und zum Zeitpunkt der Meldung das Ausbildungskennzeichen IPO 3 aufweisen. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.
- Gehört ein OG-Mitglied mehreren Ortsgruppen innerhalb einer LG an, muss es sich für eine OG entscheiden. Es muss jedoch im Laufe eines Kalenderjahres für alle anstehenden Qualifikationen für dieselbe OG starten.
- OG-Mitgliedern kann die Meldung durch die OG zur LGA nicht grundlos verweigert werden
- Auf der LGA kann ein Teilnehmer mit maximal 2 Hunden starten. Für die weiterführende Veranstaltung kann er sich jedoch nur mit einem Hund qualifizieren.
- Der **Nachweis** von **drei** mit mindestens der Note "Sehr gut" abgelegten IPO-3 Prüfungen auf verschiedenen Plätzen unter verschiedenen SV-Richtern ist erforderlich.
- Es werden alle Prüfungen als Qualifikation anerkannt, insofern sie nach der SV-BSP des Vorjahres abgelegt wurden.
- Ebenso wird für die LG-Teilnehmer der BSP des Vorjahres die bestandene Teilnahme der BSP als Ersatz für eine Auswärtsprüfung anerkannt.
- Das Siegerteam der LGA Westfalen des Vorjahres ist ohne Qualifikation startberechtigt.
- Die Teams mit einer Platzierung unter den 7 Ersten der diesjährigen LG FCI-Qualifikation sind ohne weitere Qualifikation zur LGA startberechtigt, Voraussetzung ist nur die TSB Bewertung „a" im Schutzdienst.
- Die Teams mit einer Platzierung unter den 3 Ersten der aktuellen westfälischen Jugendmeisterschaft sind ohne weitere Qualifikation zur LGA startberechtigt, Voraussetzung ist nur die TSB Bewertung „a" im Schutzdienst.
- Ebenso wird die mit mindestens der Note "Gut" bestandene LG-FCI-Qualifikationsprüfung oder Jugendmeisterschaft als Ersatz für eine Auswärtsprüfung anerkannt.
- Ebenso wird **eine** in der eigenen Ortsgruppe mit der Note "Sehr gut" abgelegte Prüfung als Ersatz für eine Auswärtsprüfung anerkannt.
- Hündinnen, die im Qualifikationszeitraum einen Wurf hatten, benötigen nur 2 Qualifikationsprüfungen.
- Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.
- Die **Anmeldung** ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der externen Landesgruppe einholen.
- Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.
- Die **Anmeldung** ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der externen Landesgruppe einholen.
- Für die Anmeldung sind ausschließlich die LG- eigenen **Meldeformulare** zu verwenden.
- Stand Dezember 2017 mit Gültigkeit für die Saison 2018

LG FH Prüfung:

29.-30. September 2018 in der OG Lünen Brambauer

- Maßgebend sind grundsätzlich die "**Bestimmungen über die Durchführung von Ausscheidungs- und Siegerprüfungen des SV**" mit folgender Ergänzung für die LG Westfalen:
- Teilnahmeberechtigt an der LG-Fährtenhundprüfung Westfalen sind nur SV-Mitglieder der LG-Westfalen mit rassereinen Deutsche Schäferhunden, die in einem von der FCI anerkannten Zuchtbuch oder Anhangregister eingetragen sind und zum Zeitpunkt der Meldung das Ausbildungskennzeichen FH 2 aufweisen. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.
- Gehört ein OG-Mitglied mehreren Ortsgruppen innerhalb einer LG an, muss es sich für eine OG entscheiden. Es muss jedoch im Laufe eines Kalenderjahres für alle anstehenden Qualifikationen für dieselbe OG starten.
- OG-Mitgliedern kann die Meldung durch die OG zur LG-FH nicht grundlos verweigert werden
- Auf der LG-FH kann ein Teilnehmer mit maximal 2 Hunden starten. Für die weiterführende Veranstaltung kann er sich jedoch nur mit einem Hund qualifizieren.
- **Als Qualifikation ist der Nachweis** von **einer** mit mindestens der Note "Gut" abgelegten FH-2 Prüfung unter einem SV-Richter erforderlich.
- Es werden alle Prüfungen als Qualifikation anerkannt, insofern sie nach der SV-BFH des Vorjahres abgelegt wurden.
- Ebenso wird für die LG-Teilnehmer der SV-BFH des Vorjahres die bestandene Teilnahme der SV-BFH als Qualifikation anerkannt.
- Das Siegerteam der LG-FH des Vorjahres ist ohne Qualifikation startberechtigt.
- Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.
- Die **Anmeldung** ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der externen Landesgruppe einholen.
- Für die Anmeldung sind ausschließlich die LG- eigenen **Meldefomulare** zu verwenden.
- Stand Dezember 2017 mit Gültigkeit für die Saison 2018